



Nach Lüttenglehn, dem Ortsteil der "Hahnenkönige" am 03.05.2023

Norbert Dyckers vom Heimatverein Lüttenglehn erzählte uns historisches über die Rochuskapelle und was es mit dem "Hahneköppen" auf sich hat.

03/05/2023



03/05/2023



03/05/2023



03/05/2023



03/05/2023

Zum Andenken

an den grossen Sohn von Lüttenglehn

Heinrich von der Blume

Geb. 1366 auf dem Blumenhofe in Lüttenglehn leistete er dem Kaiser als Jüngling Heeresfolge im Kriege in Böhmen, geriet in Gefangenschaft und machte bei seiner Befreiung das Gelübde, der Welt zu entsagen. In der Heimat zurückgekehrt, gründete er als Eremit die **Eremitage** und spätere **Kapelle in Büttgen-Vorst**, und ward 1401 der Gründer und erster Vorsteher des **Klosters St. Niklas bei Glehn**, starb 1446 im Rufe der Heiligkeit.

Zu seinem Andenken und zur Erinnerung an den frommen Sinn unserer Vorfahren, welche 1771 diese Betkapelle zu Ehren der **hl. Familie** und des **hl. Rochus** erbauten, wurde 140 Jahre später 1912 diese Kapelle renoviert und in derselben ein neuer Altar zu Ehren der **hl. Familie** errichtet.

03/05/2023

ANNO 1771 DEN + 30. MERZ HABEN
WIR IN DER GEMEIN=JHS. DE ZU LÜTTEN=
GLEHN ZUR ABWEN=♥ DUNG DER VIEHSEU=
CHE DIESES BETHÄUSGEN ZU EHREN GOTTES
MARIA UND JOSEPH UND STROCHI BAWEN LASSEN.

03/05/2023



Die Tourenleitung hatte Familie Dackweiler

03/05/2023